

[16902.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage täglich erscheinenden

Grazer Telegrafen, Auflage 4000.

Dieses Blatt ist jetzt das gelesenste in ganz Steiermark, und ist namentlich in Graz in jedem Hause zu finden.

4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich, nach vorheriger Einsendung eines Probe-Expl., mit diesem Blatte gratis.

Carl Mühlseith in Graz.

Weihnachts-Anzeiger

[16903.] der Illustrierten Zeitung.

Ich beabsichtige die für die Weihnachtszeit berechneten Inserate der Illustrierten Zeitung übersichtlich geordnet in einer besonderen Abtheilung zu vereinigen und in den Nummern vom 4., 11. und 18. December zum Abdruck zu bringen.

Indem ich Sie einlade, sich dieses Weihnachts-Anzeigers auch für Ihre Ankündigungen von literarischen und anderen Festgeschenken zu bedienen, ersuche ich Sie, bei Einsendung Ihrer Inserate sie für diesen besondern Zweck zu bezeichnen.

Die Insertionsgebühren sind die gewöhnlichen von 4 N netto pro Nonpareillezeile oder deren Raum.

Leipzig, 1. Novbr. 1858.

J. J. Weber.

[16904.] Inserate.

Bei Vertheilung von Inseraten für die Pesther Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Pesth. Robert Lampel.

[16905.] Zu Inseraten für die Kölnische Zeitung (Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln. W. Vengfeld'sche Buchhdlg. (E. P. Mayer.)

Ein lucrativer Artikel zum Weihnachtsfeste.

Zuschlägen

in allen Qualitäten das Dugend von 3 S bis 20 Thaler, sowie einzelne Zuschfarben liefert Unterzeichneter in reichster Mannichfaltigkeit. Verzeichnisse bitte zu verlangen.

G. Niese in Saalfeld.

[16907.] Wir erbitten uns für eigenen bedeutenden Bedarf

Offerten von Maculatur nebst Probe und Preisangabe, jedoch nur in möglichst großen Formaten. Dresden, 8. Novbr. 1858.

H. Klemm's Verlag.

Expd. d. Europäischen Wochenzeitung. Expd. des Pariser Modensalon.

[16908.] Rechte

Cementfedern

von J. Alexandre in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 N pr. Groß. — Der Verkaufspreis ist 1 N 10 N.

G. A. Grau & Co. in Hof.

[16909.] Ein Kxlograph, der gleichzeitig Zeichner ist, bietet seine Kräfte den Herren Verlegern von Holzschnittwerken an, und ersucht, ihm gefällige Anträge zuzuwenden. Bei eleganter Ausführung verspricht er die billigsten Preise zu stellen.

Auskunft und Proben wird Herr Ed. Rotzig in Frankfurt a. M. die Güte haben zu ertheilen.

Börse in Leipzig, am 12. November 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective values and exchange rates.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Zum russischen Rechnungsjahr. IV. — Ueber den Schlesinger-Hofes'schen Conflict. — Anfrage. — Zur Beantwortung der Anfrage in Nr. 132. d. Bl. — Verbote. — Anzeigebrett Nr. 16756—16909. — Börse in Leipzig, am 12. November 1858.

Large table listing various publishers and booksellers with their names and associated numbers, organized in columns.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1858 N 10., October.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.

